

21.04.2020

Aktionärsbrief 2 2020

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

wir nehmen die aktuelle Situation zum Anlass, um Sie, unsere Aktionäre, zeitnah zu informieren.

Natürlich hat die Coronapandemie auch Auswirkungen auf unsere Beteiligungen. Der Vorstand hat eine ausführliche Risikoanalyse der CT Holding - Beteiligungen durchgeführt und den Aufsichtsrat in ausführlichen Telefonkonferenzen am 18. März und am 3. April 2020 über eventuelle Auswirkungen informiert. Wir sind gemeinsam zu dem Ergebnis gekommen, dass wir grundsätzlich gut aufgestellt sind und den Lock-down einige Monate aushalten können! Die Gespräche mit unseren Geschäftspartnern haben unsere Erwartungen hinsichtlich der Geschäftsaussichten in einzelnen Sparten bestätigt:

Bei den **Immobilienbeteiligungen** wird es teilweise zu Mietstundungen kommen. Tatsächliche Mietausfälle wird es voraussichtlich nur wenige geben und die Auswirkungen werden sich in Grenzen halten. Da wir die Immobilien schon immer sehr niedrig bewertet haben, sehen wir hier vorerst keinen Abwertungsbedarf.

Die Immobilienentwickler erwarten nur zeitliche Verschiebungen ihrer Projekte. Auch hier gibt es keinen Anpassungsbedarf.

In unserem **Schiffsportfolio** gibt es keinen Stillstand zu verzeichnen. Die Schiffe sind in Beschäftigung und dürften auch zukünftig gut nachgefragt bleiben. Die am Markt erzielbaren Preise sind stabil geblieben, denn der Schiffsmarkt ist schon seit Jahren unter Druck und hat eine Marktberreinigung durchlaufen. Es zahlt sich jetzt aus, dass wir hauptsächlich in Spezialschiffe investiert haben. Unsere größten Positionen sind ein Gastanker mit 5 Jahres-Charter (€ 423.000,00) und ein Mehrzweckfrachter (€ 600.000,00), der nach einer Reise ins Mittelmeer die nächsten Monate im Nord/Ostseeraum unterwegs sein wird. Nach wie vor können wir von Renditen zwischen 6 und 10 % p.a. bei unseren Schiffsinvestments ausgehen.

Den stärksten Wandel wird vermutlich die **Luftfahrt** in den nächsten Jahren verspüren. Wir haben in diesem Bereich einige Preisanpassungen vornehmen müssen. Da wir aber bei

...

Flugzeugen eher am Desinvestieren waren, treffen uns die Preisrückgänge nicht so hart. Noch vor der Krise haben wir dem Verkauf von zwei A380 zugestimmt. Nach Abschluss dieser Transaktionen sinkt unser Engagement in Flugzeugleasingfonds auf ca. € 350.000,00. Das macht in der Gesamtbilanz der CT Holding weniger als 3 % aus.

Unser **Hotel am Timmendorfer Strand** war im Januar und Februar dieses Jahres hervorragend gebucht. Dennoch haben wir die behördlich angeordnete Schließung des Hotels zum Anlass genommen, auch diese Beteiligung im Wert deutlich herunterzuschreiben. Allerdings glauben wir, dass die Umsatzaufälle aus dem April/Mai 2020 nach Neueröffnung teilweise wieder aufgeholt werden, da vermutlich Auslandsreisen noch einige Zeit untersagt werden und der Inlandstourismus deutlich zulegen wird.

Neuengagements sind wir im Bereich Erneuerbare Energien (Windkraftanlagen) und Immobilien eingegangen. Hier ist als größte Investition der Miterwerb eines Golfhotels (nur die Immobilie) am Wiesensee im Westerwald zu nennen. Wir haben Vorzugskapital (€ 750.000,00) gezeichnet, welches mit ca. 9 % p.a. verzinst werden soll. Auch den Bereich Private Equity haben wir mit einem weiteren Investment gestärkt. In Summe sind wir Engagements über ca. 1,3 Mio. € eingegangen. Bei Private Equity Funds werden die gezeichneten Summen in der Regel in einem Zeitraum von 4 – 5 Jahren abgerufen. In der Vergangenheit haben die von uns ausgewählten Gesellschaften Ergebnisse zwischen 9 und 15 % p.a. erwirtschaftet. Wir glauben, dass die vor uns liegenden Jahre für derartige Investments gute Chancen bieten. Bis die Liquidität abgerufen wird, haben wir das Geld in der „fürstlichen Strategie“ der LGT Liechtenstein investiert.

Auch wenn die Corona-Pandemie derzeit die Wirtschaft lähmt, haben wir mit dem Aufsichtsrat nach vorn geblickt und unsere Planungen für die kommenden Jahre konkretisiert. So haben Vorstand und Aufsichtsrat einstimmig dem Erwerb eines Logistikstützpunktes am Autobahnkreuz A4/A14 bei Dresden zugestimmt. Wir möchten einen Neubau mit 14-jährigem Mietvertrag auf Basis eines Kaufpreisfaktors von 13 auf die Nettokaltmiete erwerben. Dieser Kauf, mit einem Volumen von ca. 2,5 Mio. €, soll in einem Immobilienfonds mit weiteren Objekten zusammengeführt werden und dann als 7. BIMAG Immobilienfonds in 2021 unsere Reihe der Publikumsfonds fortsetzen.

Unter Berücksichtigung aller Neubewertungen ergibt sich zum 31. März 2020 ein Aktienkurs von € 1,38 pro Stück. Es sind uns mehrere Kaufgesuche (Preisvorstellung € 1,25 für maximal 100.000 Stück) bekannt.

Der Jahresabschluss der CT Holding ist schon erstellt und wird gerade vom Wirtschaftsprüfer geprüft. Wir rechnen mit einem Abschluss der Prüfung bis Ende April. Unsere Hauptversammlung ist für den 26. August 2020 geplant. Sie erhalten frühzeitig die entsprechende Einladung.

Wir stehen Ihnen für ausführliche Erläuterungen jederzeit gern zur Verfügung und verbleiben bis dahin

mit freundlichen Grüßen

gez. Thomas Bartels gez. Rainer Kochan
Vorstand Vorstand

Consulting Team Holding AG
Vorstand:
Thomas Bartels (Vorsitzender)
Rainer Bernd Kochan

Aufsichtsrat:
Thomas Bremer (Vorsitzender)
Amtsgericht Hildesheim, HRB 203709
Steuernummer: 30/215/31379

DAB BNP Paribas
IBAN: DE77 7012 0400 3275 9550 07
BIC: DABBD3333
UST-ID: DE294525948